

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Kreisverband Rendsburg-Eckernförde

Protokoll Digitale Kreismitgliederversammlung am 24.03.2021

(per Zoom)

Anwesende: 50 stimmberechtigte Mitglieder (siehe Liste)

Präsidium: Lasse Bombien, Karen Losse, Laura Catharina Mews

Protokoll: Rebecca Bräutigam

1. Formalia – Begrüßung, Feststellung der fristgerechten Ladung und der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung, Genehmigung des Protokolls der letzten KMV am 04.02.2021

Karen Losse begrüßt die Anwesenden und stellt die fristgerechte Einladung am 9. März 2021 fest. Karen schlägt Rebecca Bräutigam als Protokollantin vor, der Vorschlag wird einstimmig angenommen. Für das Präsidium werden Karen Losse, Lasse Bombien und Laura Catharina Mews vorgeschlagen. Das Präsidium wird einstimmig angenommen. Die Redezeit (3 Minuten für die Einbringung eines Antrags und 2 Minuten für sonstige Redebeiträge) wird bei einer Gegenstimme angenommen.

Für die Tagesordnung schlägt der Kreisvorstand vor, den TOP Politische Lage unter 3. aufzunehmen, die geänderte Tagesordnung wird ohne Gegenstimmen angenommen.

Auch das Protokoll zur Sitzung vom 04.02.2021 wird ohne Gegenstimmen angenommen.

2. Berichte (Kreisvorstand, Kreistagsfraktion, Landtag)

Lasse Bombien stellt den Bericht des Kreisvorstandes vor. Die vakante Vorstandsposition der Vorsitzenden soll auf der Jahreshauptversammlung nachbesetzt werden. Er spricht einen Dank an Tanja Miranda für ihr Engagement aus. Ein weiterer Dank geht an Georg Wilkens, der sich als kooptiertes Mitglied im Vorstand einsetzt. Interessierte (vor allem Frauen) sind herzlich eingeladen, an Vorstandssitzungen teilzunehmen oder sich anderweitig im Kreisvorstand zu engagieren.

Selma wird das Thema Frauenvernetzung in Zukunft weiter voran bringen, hierzu sind u.a. digitale Veranstaltungen geplant.

Frank Thun berichtet von der Mitmach-AG: Ein Telegram-Chat ist das Ergebnis der AG-Arbeit, in der Gruppe sind auch Grün-Interessierte-Nichtmitglieder herzlich willkommen.

Es folgt eine Aussprache und speziell die Rückfrage, warum für die Kommunikation Telegram und nicht Signal gewählt wurde? Die Nutzung der Plattform wurde sorgfältig abgewogen, die Privatsphäre-Einstellungen sind bei Telegram besser (die eigene Telefonnummer wird z.B. nicht automatisch an andere Gruppenmitglieder weitergeleitet).

Kirsten Zülsdorff berichtet für die Kreistagsfraktion: Dank der neuen Mobilitätsstrategie gibt es nun deutlich mehr Busse im Kreis, die gefahrenen Kilometer konnten auf 9,1 Mio. erhöht werden (45 % Steigerung). Die Busse sind auf den Fahrplan der Bahn abgestimmt, trotzdem gibt es teilweise Probleme, vor allem in der Schülerbeförderung, die nun in den ÖPNV integriert ist und wo noch einmal nachgebessert werden muss.

Die Kreistagsfraktion arbeitet derzeit an einem Radwegekonzept und spielt dieses Thema auch auf den Social Media Kanälen (Facebook, Instagram) mit dem Hashtag #ichradellos. Alle sind herzlich eingeladen, sich an der Kampagne für einen besseren Radverkehr im Kreis zu beteiligen.

Christine von Milczewski berichtet ebenfalls für die Kreistagsfraktion: Ein Dringlichkeitsantrag zur Unterstützung der Obdachlosen zu Beginn des Lockdowns fand

Unterstützung, so dass Mittel vom Kreis für zusätzliche Wohnungen und Hotels fließen konnten. Die Situation des Frauenhauses in Rendsburg ist ein Dauerthema. Die Kreistagsfraktion hat sich für die Einrichtung weiterer Plätze im Frauenhaus eingesetzt. Christine betont, dass sich auch die Fraktion über Mitstreiter freut.

Wer in die Arbeit der Kreistagsfraktion reinschnuppern will, bitte melden unter geschaeftsstelle@gruene-rd-eck.de. Die Fraktionssitzungen finden montags abends um 20.00 Uhr per Zoom statt. Es kann zu kurzfristigen Änderungen kommen. Die Termine findet ihr auf der Homepage: gruene-fraktion-rd-eck.de.

Es erfolgt eine Aussprache, Nachfragen gibt es u.a. zum Wohnraumentwicklungskonzept, zum Radwegekonzept und zur Mobilitätsstrategie.

Marret Bohn berichtet aus dem Landtag. Es sind noch immer turbulente Zeiten, vor allem wegen Ministerpräsidentenkonferenzen und der allgemeinen Corona-Lage. Fragen hierzu können per Mail an Karen Bartels oder die Regionalmitarbeiter aller Abgeordneten gestellt werden. Die Landtagsfraktion will ebenfalls zum Thema Frauenhäuser aktiv werden. Der Fonds für Soziale Hilfen wird neu aufgelegt, hier können ggfs. auch für den Kreis Mittel abgegriffen werden. Es ist ein guter Zeitpunkt, hier einen Antrag zu stellen.

Fonds für Barrierefreiheit ist auch neu aufgelegt worden, ebenfalls ein guter Zeitpunkt für die Antragstellung.

Joschka Knuth berichtet ebenfalls aus dem Landtag: Eine sichere Perspektive für Tourismus, Hotels etc. fehlt, die Hilfsprogramme des Bundes laufen nicht ordentlich, sie wurden auf Bundesebene zu spät erstellt. Das Digitalisierungsgesetz befindet sich derzeit in Vorabsprache, ein erster Aufschlag folgt im Sommer, vor allem der Einsatz von Algorithmen soll reguliert werden. Derzeit wird an einem Sportfördergesetz gearbeitet. Ein Antrag zu Social Entrepreneurship wird diese Woche im Landtag eingebracht. Zum Thema Planungsbeschleunigung wird es einen Antrag auf dem Landesparteitag geben. Bernd Voss plant analog zum Stadtgipfel eine Veranstaltung zu den ländlichen Räumen. Es folgt eine kurze Aussprache:

Die Jugendherberge in Westensee wird verkauft, Jugendherbergen sind auch bei Wirtschaftshilfen antragsberechtigt, es gab für sie auch ein eigenes Programm vom Land. Die Biodiversitätsstrategie wird künftig im Ministerium nicht mehr umgesetzt, weil Stellen wegrationalisiert werden, so kann die Strategie nicht umgesetzt werden. Joschka nimmt das Thema mit und fragt bei Jan nach.

3. Politische Lage

Laura Mews übernimmt die Moderation. Horst stellt das Thema Gewerbegebiete vor: Die Gemeindefinanzierung muss geändert werden, weil Klimakosten nicht eingerechnet sind. Das Konzept Klima-Navi könnte helfen, damit auch Gemeinden ihre Klimaziele erreichen. Es folgt eine Aussprache, Kirsten erläutert noch einmal das Konzept der Klimaschutzagentur. Die Fördermittel werden teilweise nicht abgerufen, hier darf gerne in allen Gemeinden noch einmal kräftig Werbung gemacht werden.

Bodenverdichtung ist nicht immer schlecht, Bodenbedarf gibt es auch für den Klimaschutz, hierzu kann gerne Kontakt zu Bernd Voss oder der LAG Bauen und Wohnen aufgenommen werden, das ist sein Thema, auch LAG Bauen und Wohnen. „Klimaschutz als kommunale Pflichtaufgabe“, diese Forderung sollte ins Landtagswahlprogramm aufgenommen werden.

4. Anträge

Den Antrag A1 „Bildungsticket landesweit!“ stellt Kirsten Zülsdorff vor. Es gab hierzu schon zwei Anträge auf Landesparteitagen, dennoch wurde das Bildungsticket nicht

umgesetzt, nun noch einmal Druck machen und spätestens ins Landtagswahlprogramm aufnehmen. Kurze Aussprache: Lasse bittet um Zustimmung zum Antrag.
Abstimmung: 48 stimmberechtigte Teilnehmende bei Abstimmung anwesend.
Der Antrag wird bei einer Enthaltung angenommen.

Den Antrag A2 „Situation auf Campingplätzen“ stellt Ulf Ralfs vor. Es folgt eine Aussprache und ein Geschäftsordnungsantrag von Joschka Knuth. Er beantragt, die Debatte zu beenden und den Antrag nicht abzustimmen, weil Behauptungen und Unterstellungen ohne Belege angeführt werden. Ulf Ralfs hält zu dem GO-Antrag eine Gegenrede.

Abstimmung: 46 stimmberechtigte Teilnehmende bei Abstimmung anwesend.
Der GO-Antrag wird bei 2 Gegenstimmen mit der Mehrheit der Stimmen angenommen.
Es gibt einen Hinweis auf die Antragsprechstunde, die vor der JHV wieder stattfinden wird und bei der Erstellung von Anträgen eine Unterstützung sein kann.

5. Bundestagswahl

Lasse berichtet, dass der Bundesverband derzeit telefonische Spendenanrufe durchführt, auf der Homepage des Kreisverbandes soll es künftig eine digitale Spendenmöglichkeit geben.

Für den Wahlausschuss werden ein*e Beisitzer*in und ein*e Stellvertreter*in gesucht; Helma Böhmer und Christine v. Milczewski melden sich freiwillig für diese Aufgabe.

Rebecca berichtet zum aktuellen Stand: Der Zeitplan und weitere Dokumente zur Bundestagswahl sind in der Wolke abgelegt (https://wolke.netzbegruenung.de/apps/files/?dir=/115011_Rendsburg-Eckernförde/Bundestagswahlkampf&fileid=31966079)

Das Wahlkampfteam trifft sich erstmals nach dem 22. April, sprich nach der Wahl des Direktkandidaten (Schwerpunkt: Termine, Ideen mit den OVe).

Frank Thun ruft zur Unterstützung des Haustürwahlkampfes in NMS auf.

Jakob Blasel stellt sich noch einmal vor und wirbt um Zustimmung der Delegierten am Samstag bei der Listenaufstellung. Wenn Ortsvereine Interesse an einem Termin mit ihm haben, sollten sie sich gerne schon jetzt melden (jakob.blasel@mailbox.org)

6. Verschiedenes

Die Antragsprechstunde findet wieder vor der JHV statt, ebenso das Neumitgliedertreffen.

Laura bewirbt den Programmprozess des Landesverbands und erläutert die Beteiligungsmöglichkeiten.

20:59 Uhr Ende